Korrespondenzblatt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oskar Zimmermann †

Es war am 8. Februar, als unser Oskar Zimmermann, 44jährig, auf tragische Weise einem Unglück zum Opfer fiel. Beim Tramdepot Baar wollte er hinter einem Straßenbahnwagen, den er eben verlassen hatte, die Straße überqueren. Dabei wurde er von einem Auto erfaßt und auf das Trottoir geschleudert. Er erlitt schwere Verletzungen und starb bald nach der Verbringung ins Spital.

Oskar war unser Mitzögling auf dem Landenhof. In Aarau erlernte er die Buchbinderei. Nachdem er in verschiedenen Städten in guter Stellung gewesen war, übte er seinen Beruf zuletzt in Luzern aus. Er war stets ein stiller Mensch und tat niemandem etwas zuleide. Das Leben mit den Gehörlosen und den Gehörlosenvereinen schien ihm nie behaglich zu sein. So zog er es vor, allein inmitten der Stadt zu leben.

Er wurde begraben in Wohlenschwil, Kanton Aargau. Wir wollen ihm ein gutes Andenken bewahren. Jbalt

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerischer Gehörlosenbund

Jahresrechnung 1947

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		
Mitgliederbeiträge 1946	21.—	
Mitgliederbeiträge der Vereine: 643 à Fr. 1.—	643.—	
Mitgliederbeiträge der Einzelsteuernden: 74 à Fr. 3.—	222.—	
Zinsen	30.30	
Verschiedenes	4.80	
Spende für die notleidenden Gehörlosen im Ausland	654.95	
SGB. Taschenkalender 1948	129.20	1705.25
Ausgaben		
Ausgaben des Vorstandes	320.90	
Büromaterial	118.90	
Beitrag an SVfT.	75.—	
Buchhaltungskurs	24.—	
Rückzahlungen	17.—	
Geschenk an Taubstummenanstalt Guintzet anl. d. Sporttages	10.—	
Spende für das Ausland	632.60	
Spesen	216.31	1414.71
Einnahmenüberschuß		290.54

2. Vermögensrechnung

Schlußvermögen:	a) Bargeld	57.95	
	b) Postscheck	637.42	
	c) Sparhefte	1315.85	
	d) Wehranleihe 1936	40.—	2051.22
Anfangsvermögen:	a) Bargeld	21.76	
	b) Postscheck	241.37	
	c) Sparhefte	1437.55	
	d) Wehranleihe 1936 (2 Obligationen)	60.—	1760.68
	Vermögensvermehrung		290.54

Bern, 15. Januar 1948. Der Kassier: J. L. Hehlen, Bern.

Revisionsbericht

Am 15. Februar 1948 haben die unterzeichneten Revisoren die von Kassier Hehlen vorgelegte Rechnung des SGB. für das Jahr 1947 geprüft. Den Revisoren lagen folgende Bücher vor: Kassabuch, Postscheckbuch, Mitgliederbuch, Spendenbuch und sämtliche Belege. Im Kassabuch wurde jeder einzelne Posten geprüft und mit den Belegen verglichen. Die Belege sind alle vorhanden. Alle Ausgaben sind belegt. Viele Posten der Einnahmen ebenfalls. Die Buchungen sind alle richtig gemacht. Die Additionen stimmen. Die übrigen Bücher wurden stichprobenweise überprüft, ohne daß irgendein Fehler gefunden wurde. Die ganze Rechnungsführung macht den Eindruck sauberer und gewissenhafter Arbeit.

Die Einnahmen betragen Fr. 1705.25, die Ausgaben Fr. 1414.71, was einen Einnahmenüberschuß von Fr. 290.54 ergibt. Dieser Betrag stellt auch die Vermögensvermehrung während des Jahres 1947 dar. Das Vermögen des SGB. ist damit von Fr. 1760.68 am 31. Dezember 1946 auf Fr. 2051.22 am 31. Dezember 1947 gestiegen. Es ist zur Hauptsache in 3 Sparheften verschiedener Banken angelegt.

Die Revisoren stellen der Delegiertenversammlung den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung pro 1947 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten mit herzlichem Dank für seine treue, aufopfernde Arbeit.

Luzern, 15. Februar 1948.

Die Revisoren: Ant. Breitenmoser; L. K. Abt; Raul Cremonini.

Die nächste Delegiertenversammlung findet Sonntag, 14. März 1948, 14 Uhr, im Hotel «Affenkasten» in Aarau statt. Wer das Mittagessen gerne in Aarau einnehmen will, melde sich bis zum 8. März bei Herrn A. Brupbacher, Entfelderstr. 43, A a r a u.

A. Bacher, Präsident

Am Vorabend, Samstag, 13. März, findet im Rest. «Kettenbrücke», Aarau, ein gemütlicher Hock statt, zu welchem die Auswärtigen freundlich eingeladen sind. Für Nachtquartier wird nach Anmeldung gesorgt. A. Brupbacher, Entfelderstr. 43, Aarau.

A N Z E I G E N

Aargau. Palmsonntag, 21. März, 14 Uhr, katholischer Gottesdienst mit Predigt im St. Josephshof, Baden. Der erste Gottesdienst am 15. Februar war ordentlich besucht, doch können sicher noch mehr daran teilnehmen.

A. Z.
Zürich 1

R 47 Herr Dr. Bieri
Vorsteher

Münchenbuchsee /Bn.

Basel. Taubstummenbund. Am Mittwoch, dem 3. März, 20 Uhr, kommt Herr Dir. Preiswerk-Tissot zu uns ins Calvinzimmer und erzählt uns von seiner Flugreise nach der Goldküste und Nigeria. Er wird uns eigene wunderbare Farbenbilder aus Afrika zeigen. Bitte pünktlich und zahlreich zu erscheinen. K. Fricker

Bern. Die Vereinigung der weiblichen Gehörlosen findet im März am zweiten Sonntag statt, also Sonntag, den 14. März, 14 Uhr, im Taubstummenheim Aarhof.

Bern. Donnerstag, 18. März, 20 Uhr, Physikzimmer des Pestalozzischulhauses (1. Stock links, Zimmer 16), Weißensteinstraße (Tram bis Lenzweg): 2. Demonstrationsabend: «Physik im Alltag» (Magnetismus und Elektrizität). Herr E. Schär.

Luzern. Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr, Kantonsschule Luzern, Beginn des 2. Fortbildungskurses: «Briefschreiben». Leitung: Herr Arthur Wieland, Lehrer. Wir erwarten viele Teilnehmer.

Luzern. Sportgruppe des GVZ. Sonntag, 7. März, 10 Uhr, Training im Maihofschulhaus. 14.30 Uhr Quartalversammlung im Hotel «Bad». Sportfilm. Unentschuldigtes Wegbleiben wird mit Fr. 1.— gebüßt. Auch die Mitglieder des Gehörlosenvereins Zentralschweiz sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Einzug der Jahresbeiträge 1948. Der Präsident: Karl Büchli

Luzern. Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr, Gehörlosengottesdienst mit Predigt im Priesterseminar Luzern. Macht euch den Besuch des Gottesdienstes zur Pflicht.

St. Gallen. Gehörlosenbund. Sonntag, 7. März, 14 Uhr, Hauptversammlung im Rest. «Dufour». Der angesagte Vortrag in der Taubstummenanstalt fällt weg. Mitgliedbuch bitte bis 4. März zur Kontrolle zurücksenden an A. Mäder, Friedhofstr. 7, Bruggen. Man bittet, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Der Vorstand

Alle, welche an der Autofahrt Klausenpaßhöhe—Vierwaldstättersee teilgenommen haben, werden dringend aufgefordert, vollzählig zu erscheinen. Wichtige Mitteilung. Mitgliedkarte ja nicht vergessen!

Zürich. Samstag, 6. März, 20 Uhr, Klubstube «Glockenhof», Filmvorführung: Reiseerlebnisse in England, von L. Müller.

Zürich. Katholischer Gottesdienst für Gehörlose, Sonntag, 7. März, 9 Uhr, in der Kapelle des Gesellenhauses Wolfbach. Anschließend Frühstück.

Zürich. Gehörlosenkrankenkasse. Sonntag, 7. März, 14 Uhr, Generalversammlung im Rest. «Karl der Große».

Schriftleitung und Verwaltung: Johann Hepp, Carmenstraße 53, Zürich 32, Telephon 24 20 75
Druck und Versand: Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, Zürich 4, Morgartenstraße 29
Insertionspreise: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rp.